



RUB



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Qualifizierungsprogramm 2012

LEAN MANAGEMENT

KENNEN | BEHERRSCHEN | BEGEISTERN | UMSETZEN



Institut für
Wertschöpfungs
Exzellenz

Kooperationspartner

LPS
LEHRSTUHL
FÜR PRODUKTIONSSYSTEME

AKADEMIE
DER RUHR-UNIVERSITÄT

LMX

Praxisorientiertes Methodenwissen zur Optimierung der Wertschöpfung

Die Bereitschaft, Wissen und Kenntnisse kontinuierlich zu erweitern und an die Erfordernisse der rasch fortschreitenden Entwicklung in Technologie und Wirtschaft anzupassen, zählt zunehmend zu den wesentlichen Fähigkeiten von Mitarbeitern und Führungskräften in erfolgreichen Unternehmen. Lebenslanges Lernen ist ein Trend, der aus modernen Gesellschaften nicht mehr wegzudenken ist und zu den Erfolgsfaktoren für Unternehmen ebenso wie für jeden Einzelnen zählt. Bei dieser Entwicklung des Bildungsbereiches sind auch die Hochschulen gefragt. Neben der Erstausbildung von hochqualifizierten Akademikern zählt immer mehr auch die berufsbegleitende Weiterbildung zu ihrem Portfolio. Die Ruhr-Universität Bochum hat bereits ein umfangreiches, sich stetig erweiterndes Angebot in diesem Bereich vorzuweisen.

Einen zusätzlichen Baustein im Rahmen dieses Weiterbildungsangebotes für Praktiker aus Unternehmen stellt das Qualifizierungsprogramm des neu gegründeten Instituts für WertschöpfungsExzellenz (IWEX) dar.

Das Institut hat die Aufgabe, praxisorientierte Trainings- und Coachingangebote zum Thema Lean Management zu konzipieren, umzusetzen und damit einen Beitrag zur Steigerung der WertschöpfungsExzellenz in den Unternehmen zu leisten. Wir greifen dabei auf unsere aktuellen Forschungsergebnisse ebenso zurück wie auf unsere Projekterfahrungen in den Unternehmen vor Ort. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, das theoretische und praktische Know-how mehrerer Kooperationspartner zu bündeln, um es nutzenorientiert an Sie weiterzugeben.

Die Pilotfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme bietet zudem die Möglichkeit, dass Seminarteilnehmer das erworbene Methoden-Wissen sofort aktiv in der Praxis anwenden können, um die Effekte schnell zu erkennen und dann auf das eigene Arbeitsumfeld übertragen zu können. Wir freuen uns darauf, Sie bei den Veranstaltungen des Instituts zu begrüßen. Ein reger Dialog mit Ihnen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.



Prof. Dr.-Ing. Horst Meier
Lehrstuhl für Produktionssysteme
Ruhr-Universität Bochum



Dr. Claus Schulte-Henke
Geschäftsführer
LMX Business Consulting GmbH



Methoden-Know-how und Umsetzungskompetenz für die Lean Company

Die Optimierung der Wertschöpfungskette mit Methoden des Lean Managements berührt inzwischen alle Unternehmensbereiche. Wirtschaftlich und effizient zu arbeiten, indem man Verschwendung in den Prozessen und Strukturen vermeidet, das funktioniert in der Produktion ebenso wie in unterstützenden Bereichen. Zielzustand ist die Vision der Lean Company.

Die Optimierung der Wertschöpfungskette mit Methoden des Lean Managements berührt inzwischen alle Unternehmensbereiche. Wirtschaftlich und effizient zu arbeiten, indem man Verschwendung in den Prozessen und Strukturen vermeidet, das funktioniert in der Produktion ebenso wie in unterstützenden Bereichen. Zielzustand ist die Vision der Lean Company.

Praxisnahe Qualifizierung für nachhaltige Umsetzung

Die nachhaltige Einführung und Umsetzung von Lean Management-Systemen im Unternehmen gelingt mit Mitarbeitern, die über fundiertes Methoden-Know-how und Anwendungserfahrung verfügen. Zudem benötigen sie für den Veränderungsprozess, der damit einhergeht, die erforderlichen Techniken, um alle beteiligten Kollegen ausreichend einbeziehen und aktivieren zu können.

Das Qualifizierungsprogramm des Instituts für WertschöpfungsExzellenz bereitet auf diese Anforderungen umfassend vor:

- Sie erlernen die Methoden des Lean Managements fundiert und praxisorientiert
- Sie erwerben die Techniken für den Changeprozess, mit denen Sie Veränderungen gezielt und erfolgreich steuern
- Sie wenden die Methoden und Techniken aktiv und in Begleitung Ihres Trainers im eigenen Unternehmen an

Für Ihre Qualifizierung stehen Ihnen zwei Wege offen:

- Sie besuchen einzelne Seminare und richten damit Ihre persönliche Qualifizierung auf Ihre individuellen Anforderungen aus
- Sie durchlaufen die dreistufige Zertifikatsausbildung, die eine gezielte und umfassende Qualifizierung gewährleistet und auf jeder Stufe mit einem Zertifikat der Ruhr-Universität Bochum abschließt

Pilotfabrik

In der Pilotfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme können die Seminarteilnehmer das vermittelte Wissen direkt anwenden. Anhand eines durchgängigen Praxisbeispiels mit einem konkreten Produkt, das in der Fabrik gefertigt wird, erleben sie so konkret, wie die Lean Prinzipien wirken, und erkennen die Ansatzpunkte und Fragestellungen für das eigene Arbeitsumfeld.

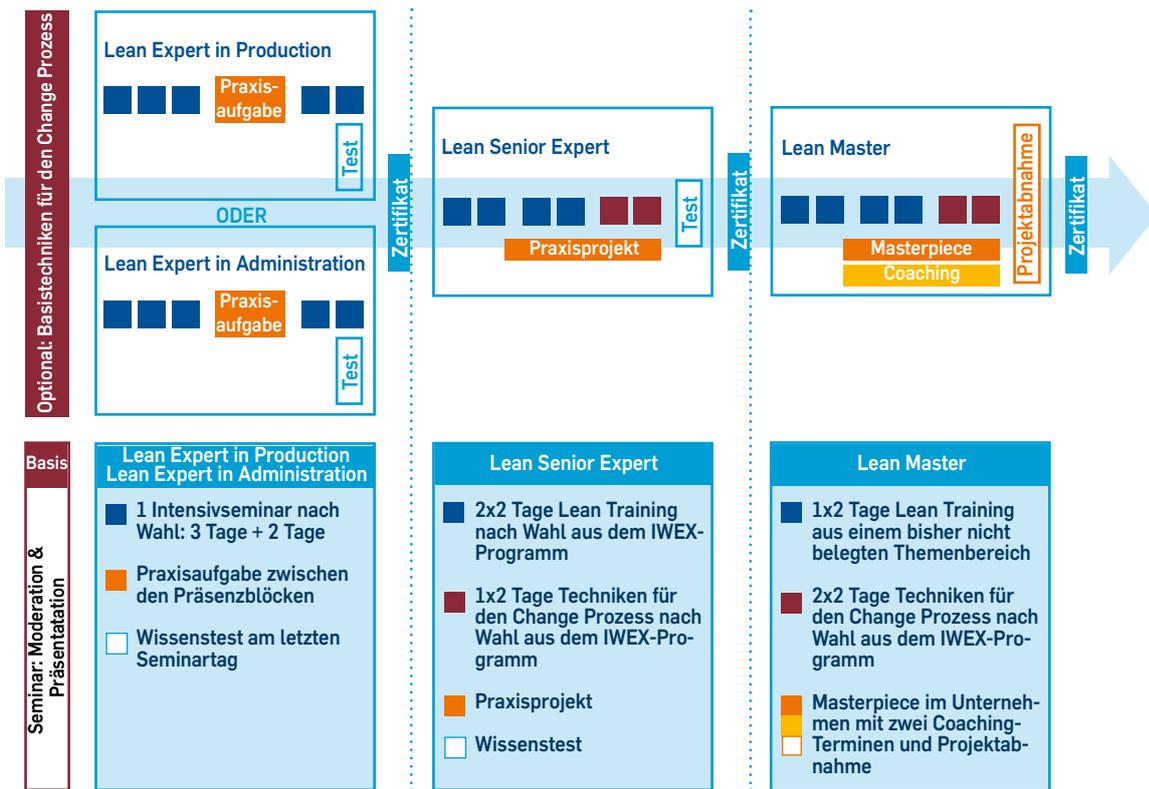
Dafür stehen in der Pilotfabrik verschiedene moderne Arbeitssysteme für die Simulation unterschiedlicher Organisationsszenarien im Werkstattbereich zur Verfügung.



Transferorientiertes Trainingskonzept: Der Mensch im Mittelpunkt

Ganzheitlich	In unserem Fokus steht die Lean Company
Nachhaltig	Bleibender Erfolg Ihrer Projekte durch die Verbindung von Lean Know-how und Veränderungskompetenz
Transferorientiert	Sie profitieren von der Praxiserfahrung unserer Trainer und der Anwendung in der Pilotfabrik
Maßgeschneidert	Sie werden auf Ihrem Ausbildungsweg individuell begleitet
Messbar	Bereits Ihre ersten Lean Projekte erzielen Ergebnisse

Ihr Weg zum Zertifikat



Mit unserem Zertifikatsprogramm können Sie gezielt Ihre Kompetenzen erweitern und auf drei Stufen als Lean Expert, Lean Senior Expert oder Lean Master ein Zertifikat der Ruhr-Universität Bochum erhalten.

Schwerpunkte des Zertifikatprogramms sind auf allen Stufen

- der Zugewinn an fachlicher Lean Kompetenz
- die Steigerung der Umsetzungs-, Führungs- und Vermittlungskompetenz
- die aktive Anwendung von Lean Management im Rahmen eines praktischen Projekts mit Einbindung des Trainers

damit Sie in Ihrem Unternehmen zukünftig Lean Projekte erfolgreich umsetzen und nachhaltige Veränderungen erreichen.

Modernes Lernen

Die Trainingsinhalte werden in einem abwechslungsreichen Programm vermittelt, in das die Teilnehmer aktiv einbezogen werden, so dass sie das erworbene Wissen schnell auf eigene Fragestellungen übertragen können. Die Trainer bringen zudem umfangreiche Praxiserfahrung aus der Umsetzung zahlreicher Lean Projekte und ihrer Tätigkeit als Referenten, Berater und Coaches mit.

Zum Programm der Seminare gehören u.a.

- Simulationsspiele
- Gruppenarbeit und Diskussionen
- Rollenspiele
- Zahlreiche Praxisbeispiele

Ihre Qualifizierung – Ihr Nutzen

In unserem transferorientierten Programm profitieren Sie durch

- die praxisnah konzipierten Trainings
- fundiertes Methodenwissen aus Wissenschaft und Wirtschaft
- die Verbindung von Lean Know-how und Techniken für den Change Prozess
- die Praxisprojekte im Austausch mit einem Coach
- die schnelle Anwendbarkeit und Übertragbarkeit der Methoden auf das eigene Umfeld
- den Austausch mit den erfahrenen Referenten
- das Zertifikat der Ruhr-Universität Bochum



Die Praxisprojekte

Die Praxisprojekte sind ein wesentlicher Bestandteil des Zertifikatsprogramms. Dadurch erhalten die Teilnehmer Gelegenheit, ihre ersten Lean Projekte mit professionellem Feedback durchzuführen. Der Umfang der Praxisprojekte ist auf die Zertifikatsstufen und das jeweils vorhandene Know-how abgestimmt. Die Praxisprojekte werden von den Trainern betreut.

I Die Praxisaufgabe für den Lean Expert in Production / Lean Expert in Administration

Die Praxisaufgabe umfasst ein Projekt zur Optimierung auf Arbeitsplatzebene (Point), das innerhalb von vier Wochen zwischen den beiden Präsenzblöcken des Intensivseminars durchgeführt wird. Das Projekt wird mit dem Trainer abgestimmt und im Rahmen des Seminars vorgestellt.

I Das Praxisprojekt für den Lean Senior Expert

Das Praxisprojekt umfasst die Optimierung von arbeitsplatzübergreifenden Prozessen (Flow). Es wird mit dem betreuenden Trainer abgestimmt und im Rahmen der Qualifizierung zum Lean Senior Expert durchgeführt. Der Trainer steht im Rahmen seiner Sprechstunde für Feedback zum Projektverlauf bereit. Die Projektpräsentation erfolgt mit der Prüfung an der Ruhr-Universität Bochum.

I Das Masterpiece für den Lean Master – mit Coaching

Das Masterpiece für den Lean Master umfasst ein Projekt zur Optimierung von abteilungsübergreifenden Prozessen (System) mit einem zeitlichen Umfang von ca. drei Monaten. Das Projekt wird von dem betreuenden Trainer im Rahmen von zwei Coachingterminen aktiv begleitet. Die Präsentation des Projektes erfolgt nach Absprache.

Die Prüfungen

Die Zertifikatsprüfung Lean Expert in Production bzw. Lean Expert in Administration findet im Rahmen des Intensivseminars statt.

Die Zertifikatsprüfung Lean Senior Expert kann nach Abschluss des dritten Seminars abgelegt werden und umfasst die Inhalte der besuchten Seminare. Die Prüfung für drei Module dauert 90 Minuten. Sie ist modular aufgebaut und wird auf das jeweils absolvierte Seminarprogramm abgestimmt.

Für alle Prüfungen sind die Inhalte der Trainingsunterlagen maßgeblich. Die Prüfungsgebühr ist in den Seminargebühren enthalten.

Termine

Für Präsentationen der Praxisprojekte und die Zertifikatsprüfung zum Lean Senior Expert bietet das IWEX einen Termin pro Quartal an. Die Termine werden im Internet veröffentlicht. Bitte melden Sie Ihren Prüfungs- bzw. Präsentationstermin vorab an.

Voraussetzungen für die Zertifikate

Das Zertifikatsprogramm ist aufeinander aufbauend konzipiert. Eingangsvoraussetzung sind ein abgeschlossenes Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung plus dreijährige Berufserfahrung.

Ihr Kompetenzgewinn im Zertifikatsprogramm: Die Schwerpunkte Ihrer Qualifizierung

	Lean Expert	Lean Senior Expert	Lean Master
Basiskompetenz	vorab erworben	vorab erworben	vorab erworben
Fachkompetenz	✓	✓ ✓	✓
Umsetzungskompetenz	✓	✓ ✓	
Führungskompetenz		✓	✓ ✓
Vermittlungskompetenz		✓	✓ ✓

Das Seminarprogramm im Überblick

Themenfeld	Seminartitel	Seite
Lean Management Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> Lean Management kompakt Lean Leadership 	Seite 7 Seite 8
Produktion	<ul style="list-style-type: none"> Lean Expert in Production (Intensivseminar) Kontinuierliche Fließfertigung Rüstzeitoptimierung Produktionssysteme glätten 	Seite 9 Seite 10 Seite 11 Seite 12
Administration	<ul style="list-style-type: none"> Lean Expert in Administration (Intensivseminar) Lean Administration: Analysemethoden 	Seite 13 Seite 14
Serviceleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Lean Service kompakt 	Seite 16
Instandhaltung	<ul style="list-style-type: none"> Lean Maintenance kompakt 	Seite 17
Forschung & Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> Lean Development kompakt 	Seite 15
Techniken für den Change Prozess	<ul style="list-style-type: none"> Moderation & Präsentation Change Management & Führung Kontinuierliche Verbesserung Train the Trainer 	Seite 18 Seite 19 Seite 20 Seite 21

Lean Management kompakt



Trainingskonzept und Lernziele

Für einen vertieften Einstieg in das Lean Management vermittelt das Training einen Überblick über Anwendungsmöglichkeiten und Effekte von Lean Management-Methoden zur Verbesserung der Wertschöpfungsexzellenz in Unternehmen aller Größenordnungen. Die theoretischen Grundlagenkenntnisse werden ergänzt durch die aktive Berührung mit Lean in der Pilotfabrik sowie im Rahmen von Simulationen.

Um die Entscheidung für die Einführung von Lean Management besser abschätzen zu können, werden Aufbau, Vorgehensweise, Rahmenbedingungen und Messbarkeit von Lean Projekten eingehend dargestellt und diskutiert. Eine konkrete Vorstellung für die zu erzielenden Veränderungen vermittelt der Firmenbesuch bei einem familiengeführten Weltmarktführer im Bereich pneumatische Hebezeuge. Das Unternehmen arbeitet seit mehreren Jahren mit Lean Methoden und öffnet den Seminarteilnehmern seine Tore für einen vertieften Einblick.

Inhalte im Überblick

- Grundlagen Lean Thinking
- Entwicklung von Produktionssystemen
- Haptische Simulation zur Optimierung von Produktionssystemen
- Besichtigung und Präsentation der IWEX-Pilotfabrik
- Der Weg zur erfolgreichen Lean Umsetzung
 - Positionsbestimmung Reifegrad
 - Visionsentwicklung, Ableitung von Zielzuständen
 - Aufbau Produktionssystem
 - Umsetzung durch nachhaltige Implementierung
- Führen im Veränderungsprozess
- Lean Management in der Praxis: Firmenbesuch

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten eine fundierte Vorstellung von Lean Management und der Gestaltung von Lean Projekten
- Sie kennen erste konkrete Ansätze für Verbesserungsmaßnahmen auf Arbeitsplatzebene
- Sie verfügen über das Rüstzeug, um in Ihrem Unternehmen die Einführung von Lean Management begleitend zu planen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die die Einführung von Lean Management-Methoden planen



Termin

31.01.-01.02.2012

Seminarzeiten

- 1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
- 2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Lean Leadership



Trainingskonzept und Lernziele

Die Einführung von Lean Management in einem Unternehmen wird nur nachhaltig erfolgreich sein, wenn sie sowohl top down als auch bottom up erfolgt. Das Commitment des Managements sowie das Vorleben der Lean Prinzipien sind ebenso notwendig wie die Motivierung und Aktivierung der Mitarbeiter, die den Veränderungsprozess tragen und mitgehen sollen. Entscheider sind dabei in mehrfacher Hinsicht gefordert. Sie sind nicht nur verantwortlich für die inhaltliche Auswahl und Argumentation der richtigen Lean Methoden und Pilotprojekte mit samt Auswahl der adäquaten Mitarbeiter als interne Lean-Experten, sondern auch für die Gestaltung des gesamten Veränderungsprozesses im Rahmen des Lean Projektes.

Der eintägige Workshop gibt Entscheidern für ihre Aufgaben einerseits zentrale Fakten in Bezug auf Lean Management an die Hand, geht in einem zweiten Schwerpunkt aber auch auf die Erfolgsfaktoren und Ansprüche an die Führung von Lean Projekten ein, um eine nachhaltige positive Veränderung der Organisation zu erreichen. Schließlich wird der Fokus auf die Messbarkeit von Lean Effekten durch Kennzahlensysteme und die Darstellung in der Kostenrechnung gelegt, so dass Entscheider auch hier von Beginn an die Weichen richtig stellen können.

Inhalte im Überblick

- Einführung in Lean Thinking
- Ursprung und Prinzipien von Lean Management
- Erfolgsgeschichten des Lean Managements
- Von Lean Production zur Lean Company
- Modelle der Einführung von Lean Management Systemen
- Rolle und Aufgabe des Managements bei der Einführung von Lean
- Führungsprinzipien des Lean Managements

- Lean Kennzahlen und Lean Costing
- Der Weg zur selbstlernenden Organisation
- Erfolgsfaktoren bei der Einführung von Lean

Ihr Nutzen:

- Sie lernen von erfolgreichen Praxisbeispielen
- Sie erhalten zahlreiche Tipps aus abgeschlossenen Lean Projekten
- Sie haben die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch der Teilnehmer untereinander

Zielgruppe

- Entscheider in Organisationen, die vorhaben, in ihrem Unternehmen erfolgreich mit den Lean Prinzipien zu arbeiten

Termin

19.06.2012

Seminarzeiten

9:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

595,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Lean Expert in Production



Trainingskonzept und Lernziele

In dem Training erwerben die Teilnehmer ein fundiertes Methodengerüst für die nachhaltige Umsetzung von Lean Methoden am Arbeitsplatz. Neben dem fachlichen Lean Know-how bilden die Methoden für die Identifikation von Handlungsfeldern im Rahmen von Lean Projekten sowie Problemlösungstechniken einen weiteren Schwerpunkt. In Form von Gruppenarbeit, Fallbeispielen und Übungen in der Pilotfabrik werden die Lerninhalte praxisnah vermittelt. Das Methoden-Know-how wird durch die Praxisaufgabe im eigenen Unternehmen zwischen den beiden Seminarblöcken aktiv trainiert. Hierdurch werden die Teilnehmer mit Rückkopplung durch die Referenten in die Lage versetzt, selbstständig Verbesserungsmaßnahmen unter Einbeziehung der beteiligten Mitarbeiter auf Arbeitsebene durchzuführen. Das Seminar schließt mit einer schriftlichen Prüfung zum zertifizierten „Lean Expert in Production“ ab.

Inhalte im Überblick

- Grundlagen Lean Thinking
- Entwicklung von Produktionssystemen
- Sehen Lernen: 7 Arten der Verschwendung
- Praktische Übung: Kreidekreis in der Pilotfabrik
- Verschwendung vermeiden: Theorie und Praxisübung zu 5S
- A3-Systematik, Problemlösungstechniken (Ishikawa, 5W...)
- Haptische mehrstufige Übungssimulation
- Theorie Wertstromanalyse, -design mit Praxisteil in der Pilotfabrik
- Fallbeispiele und Gruppenarbeit
- Anleitung zur Durchführung der Praxisaufgabe im eigenen Unternehmen

Ihr Nutzen

- Sie erwerben ein grundlegendes Lean-Verständnis sowie einen Methodenüberblick über die Lean Production
- Sie sind in der Lage, auf Arbeitsebene Verschwendung zu erkennen
- Sie verfügen über Kompetenzen zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen auf Arbeitsebene (Punkt-Kaizen)
- Sie führen ein Lean Projekt mit Feedback durch die Referenten eigenständig durch

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Produktion, die ihr Arbeitsumfeld mit Lean Prinzipien optimieren wollen

Termin

& .-' %%%2012 (Teil I)
1%-%%&2012 (Teil II)

Seminarzeiten

1.Tag: 9:00-17:00 Uhr
(Teil I+II)
2.Tag: 8:00-16:00 Uhr
(Teil I+II)
3.Tag: 8:00-16:00 Uhr
(Teil I)

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

2.995,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Zertifikat „Lean Expert in Production“ der Ruhr-Universität Bochum

Kontinuierliche Fließfertigung



Trainingskonzept und Lernziele

Die Erhöhung der Flexibilität der Produktion bei gleichzeitiger Reduzierung von Durchlaufzeiten und Beständen stehen im Fokus dieses Seminars. Die Teilnehmer erlernen die notwendigen Methoden, um selbstständig bestehende Arbeitsabläufe zu analysieren und Fertigungszellen so auszulegen, dass diese in einen kontinuierlichen Fluss überführt werden können.

Wie der Weg von der Werkstattfertigung hin zu einer Fließfertigung aussieht, wird anhand von realen Beispielsituationen praxisnah vorgestellt. Im Rahmen von Praxisübungen haben die Teilnehmer Gelegenheit, die Auslegung von Fertigungszellen aktiv zu erproben und die Wirksamkeit der Konzepte zu überprüfen.

Die entwickelten Konzepte werden u.a. durch Cardboard Engineering in einer kosteneffizienten und kreativitätsfördernden Vorgehensweise anwendungsorientiert umgesetzt.

Inhalte im Überblick

- Von der Werkstattfertigung zur verschwendungsarmen Fließfertigung
- One-piece-Flow als Idealform der Fließfertigung
- Videübung zur Analyse und Gestaltung verketteter Arbeitsabläufe
- Aufnahme von Arbeitsabläufen live in der Pilotfabrik
- Theorie und Praxisübung: Austaktung von flexiblen Fertigungszellen
- Effiziente prototypische Umsetzung mittels Cardboard Engineering
- Praktische Umsetzung der entwickelten Konzepte live in der Pilotfabrik

Ihr Nutzen

- Sie lernen Grundsätze und Methoden kennen, um einen kontinuierlichen Fertigungsfluss mit mehreren Fertigungszellen zu gestalten
- Sie haben die Gelegenheit, die Taktung von Fertigungszellen aktiv zu konzipieren und die Umsetzung im Rahmen von Simulationen zu überprüfen

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Produktion, die in die Planung von Produktionsabläufen eingebunden sind

Termin

03./04.07.2012

Seminarzeiten

1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Rüstzeitoptimierung



Trainingskonzept und Lernziele

Aufbauend auf dem Seminar „Lean Expert in Production“ wird das Thema Rüsten als einer der elementaren Stellhebel in verschwendungsfreien Produktionssystemen vertieft. Das Seminar vermittelt das notwendige Wissen, um Rüstzeiten im eigenen Unternehmen systematisch reduzieren zu können. Anhand von realen Rüstabläufen werden die Ansätze für die Rüstzeitoptimierung vor dem fachtheoretischen Hintergrund verdeutlicht sowie die praktische Vorgehensweise erläutert und erprobt.

Inhalte im Überblick

- Methoden der Rüstzeitreduzierung (SMED)
- Strukturierte Vorgehensweise zur Rüstzeitanalyse
- Rüstzeitanalyse live in der Pilotfabrik
- Beispiele zur Rüstzeitanalyse mittels Videoanalysen
- Strukturierte Vorgehensweise zur Rüstzeitoptimierung
- Praktische Anwendung der erlernten Methoden in der Pilotfabrik
- Simulationsübung zur Rüstzeitoptimierung
- Praxisbeispiele aus diversen Branchen

Ihr Nutzen

- Sie sind in der Lage, systematisch Verschwendung in Rüstabläufen zu erkennen
- Sie kennen konkrete Ansätze und Vorgehensweisen für die Rüstzeitoptimierung
- Sie erwerben die Kompetenz, um im eigenen Unternehmen Rüstabläufe zu optimieren

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Produktion, in deren Arbeitsumfeld die Analyse und Optimierung von Rüstprozessen im Fokus stehen



Termin

18./19.09.2012

Seminarzeiten

1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Produktionssysteme glätten



Trainingskonzept und Lernziele

Die Kombination und Glättung verschiedener Wertströme ist eine entscheidende Voraussetzung für die Beherrschung komplexer Produktionssysteme.

In dem Training werden die wesentlichen Ansätze und Methoden für die Glättung eines Produktionssystems vermittelt. Anhand eines durchgehenden Beispiels werden die verschiedenen Einzelschritte in einer mehrstufigen Simulation dargestellt und zu einer strukturierten Vorgehensweise zusammengeführt.

Inhalte im Überblick

- Grundlagen Lean Thinking
- Notwendigkeit und Anwendungsfelder einer geglätteten Produktion
- Vorgehensweise zur Erreichung einer geglätteten Produktion
- Nachfrageorientierte Auslegung des Produktionssystems
- Aufbau von selbstregelnden Kanban-Kreisläufen mit Übung zur Auslegung und Berechnung
- Steuerung des Produktionssystems am Schrittmacherprozess
- Theorie und Auslegung einer Heijunka-Box
- Mehrstufige Simulation zur Auslegung von Produktionssystemen in der Pilotfabrik
- Steuerung der flussaufwärts liegenden Prozesse
- Kombination geglätteter Wertströme
- Gestaltung von Materialflüssen im Unternehmen

Ihr Nutzen:

- Sie beherrschen die Ansätze und Schritte für die strukturierte Gestaltung eines komplexen Produktionssystems

- Sie kennen die Ansätze für die Steuerung geglätteter Produktionsprozesse
- Sie können den Materialfluss in einem Produktionssystem konzipieren

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte aus produzierenden Bereichen, deren Aufgabe die Steuerung komplexer Produktionssysteme ist

Termin

23./24.10.2012

Seminarzeiten

- 1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
- 2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Lean Expert in Administration



Trainingskonzept und Lernziele

Die Anwendung von Lean Methoden in den indirekten Bereichen eines Unternehmens ist unverzichtbar, wenn es um die Realisierung einer leistungs- und wettbewerbsfähigen Lean Company geht. Hier werden Mitarbeiter benötigt, die ein grundlegendes Verständnis von Lean Administration haben und mit den richtigen Methoden und Ansätzen die Prozesse in ihrem Arbeitsumfeld auf kompetente Weise optimieren können. Das Intensivtraining vermittelt den Teilnehmern die grundsätzliche Vorgehensweise und erste Optimierungsansätze für indirekte Bereiche. Vertieft wird zudem die Wertstromanalyse als zentrale Methode. Im Rahmen einer Praxisaufgabe wenden die Teilnehmer die Methoden eigenständig an. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Lean Expert in Administration“.

Inhalte im Überblick

- Grundlagen Lean Management
- Wertschöpfung und Verschwendung
- Standardisierung
- Visuelles Management
- Lean Management in der Administration
- 5S im Office
- Überblick über die Analysemethoden in der Lean Administration
- Grundlagen Organisationsstrukturanalyse
- Auswahl eines Lean Projekts durch die Auftragsstrukturanalyse
- Einführung in die Wertstromanalyse
- Simulationsspiel mit Wertstromaufnahmen durch die Teilnehmer
- Strukturierte Vorgehensweise vom Ist- zum Soll-Wertstrom
- Bedeutung von PDCA, A3 und Kennzahlen

- Praxisübung zur Tätigkeitsstrukturanalyse
- Praxisübung zur Informationsstrukturanalyse
- Erfolgsfaktoren der Veränderung
- Anleitung zur Durchführung der Praxisaufgabe im eigenen Unternehmen

Nutzen

- Sie erhalten einen grundlegenden Überblick über Lean Management und Lean Administration
- Sie erkennen Verschwendung in indirekten Bereichen
- Sie diskutieren Lean Themen und gewinnen Sicherheit in der Argumentation „Pro/Contra Lean“
- Sie wenden das Wertstromdesign im Rahmen eines Simulationsspiels aktiv an
- Sie sind in der Lage, erste Lean Administration-Projekte am Arbeitsplatz selbstständig durchzuführen
- Sie führen ein Lean Projekt mit Feedback durch die Referenten eigenständig durch

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus administrativen Unternehmensbereichen, die die Lean Prinzipien in ihrem Arbeitsumfeld einsetzen

Termin

2012 (Teil I)
2012 (Teil II)

Seminarzeiten

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr (Teil I+II)
2.Tag: 8:00 -16:00 Uhr (Teil I +II)
3.Tag: 8:00-16:00 Uhr (Teil I)

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

2.995,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Zertifikat „Lean Expert in Administration“ der Hochschule

Lean Administration: Analysemethoden



Trainingskonzept und Lernziele

Neben der Wertstromanalyse werden im Rahmen von Lean Administration weitere Methoden zur Analyse von indirekten Prozessen eingesetzt, um eine ganzheitliche Vorgehensweise abzusichern. Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Methoden für die spezifischen Einsatzmöglichkeiten kennen und wenden sie im Rahmen von Praxisübungen aktiv an. Das Training vermittelt zudem die Vorgehensweise bei der Zusammenführung und Auswertung der verschiedenen Ergebnisse. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, auf Basis des dann vorliegenden vollständigen Bildes ganzheitliche Optimierungsansätze zu identifizieren und auch im Rahmen von abteilungsübergreifenden Lean Projekten eigenständig anzuwenden.

- | Sie können den Zusammenhang zwischen den verschiedenen Analyseergebnissen herstellen und die richtigen Schlüsse ziehen
- | Mit dem vertieften Methodenwissen sind Sie in der Lage, Lean Administration-Projekte selbst zu steuern

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die arbeitsplatzübergreifende Lean Projekte in indirekten Bereichen steuern

Inhalte im Überblick

- | Detaillierte Vorgehensweise und vertiefende Praxisübungen zu den Analysemethoden
 - | Organisationsstrukturanalyse
 - | Auftragsstrukturanalyse
 - | Tätigkeitsstrukturanalyse
 - | Fokusinterviews
 - | Informationsstrukturanalyse
- | Strukturierte Kombination von Analysemethoden
- | Praxisaufgabe zu allen Analysemethoden
- | Auswertung und Beurteilung der Analyseergebnisse
- | Zusammenführen der Ergebnisse und Ableiten von Optimierungsansätzen
- | Fallbeispiele und Tipps für die Praxis

Ihr Nutzen:

- | Sie können die wesentlichen Analysemethoden für administrative Prozesse anwenden, um auch abteilungs- und werksübergreifende indirekte Prozesse zu analysieren und gezielt zu verbessern

Termin

12./13.06.2012

Seminarzeiten

1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Lean Development kompakt



Trainingskonzept und Lernziele

Der Bereich Entwicklung unterscheidet sich wesentlich von den anderen klassischen indirekten Funktionen eines Unternehmens. Neben Effizienzzielen stehen in der Produktentwicklung zunehmend die Themen Effektivität (Transformation von Kundenanforderungen in technische Produktfunktionen) und Durchlaufzeiten (Time to Market) im Vordergrund. In der Regel werden bereits in der Entwicklungsphase 70 bis 90 % der späteren Produktkosten determiniert. In innovativen Unternehmen übersteigen die F&E-Kosten mittlerweile die Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten. Die Schwerpunkte, Methoden und Werkzeuge des Lean Developments, die sich aufgrund der spezifischen Anforderungen von der Vorgehensweise in der klassischen Lean Administration unterscheiden, werden im Rahmen des Trainings vermittelt.

Inhalte im Überblick

- Grundlagen Lean Thinking
- Übertragung der Lean Prinzipien auf den Entwicklungsbereich
 - Grundlagen Lean Development
 - Die 14 Prinzipien des Toyota Development Systems
- 7 Arten der Verschwendung in der Entwicklung
- Die Lean Development-Toolbox im Überblick mit praktischen Übungen und Anwendungsbeispielen
- Haptische Simulation Lean Development
 - Vom Ist-Zustand zum Soll-Zustand
 - Praktische Anwendung der Toolbox
- Lean Development-Projekte richtig einführen
 - PDCA-Zyklus im Entwicklungsbereich
 - Kennzahlen
 - A3-Report
- Die 8 Stufen zur Excellence in Development und Engineering

Ihr Nutzen:

- Sie werden mit den grundlegenden Prinzipien und Methoden von Lean Development vertraut gemacht
- Sie werden in die Lage versetzt, mit Hilfe des Erlernten systematisch Potenziale im eigenen Entwicklungsumfeld zu identifizieren und mittels zentraler Stellhebel Verbesserungen zu initiieren
- Sie können kleinere Lean Projekte im Entwicklungsbereich selbständig durchführen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich F&E, die die Prozesse in der Produktentwicklung mit Lean Prinzipien optimieren wollen



Termin

11./12.09.2012

Seminarzeiten

1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Lean Service kompakt



Trainingskonzept und Lernziele

Das Seminar ist auf Teilnehmer zugeschnitten, die die Durchführung und Organisation von industriellen Dienstleistungen effizient gestalten möchten, um geforderten Kundennutzen bestmöglich zu erfüllen.

Mithilfe eines fundierten Methodengerüsts lernen Sie industrielle Dienstleistungen verschwendungsfrei zu erbringen und zu organisieren. Praxisnahe Simulationen und Übungen ermöglichen es den Teilnehmern, die erlernten Methoden selbstständig zu erproben, mit dem Ziel, diese im eigenen Unternehmen erfolgreich einzusetzen.

Inhalte im Überblick

- Grundlagen Lean Thinking
- Notwendigkeit und Grundprinzipien von Lean Service
- Verschwendungsfreie Durchführung industrieller Dienstleistungen (Theorie und Übung/Simulation)
 - systematische Analyse industrieller Dienstleistungen
 - Standardisierung und Modularisierung industrieller Dienstleistungen
 - Zusammenführung von Dienstleistungsmodulen zu einer verschwendungsfreien Gesamtdienstleistung
- Verschwendungsfreie Organisation industrieller Dienstleistungen
 - effiziente Kapazitäts- und Ressourcenplanung industrieller Dienstleistungen
 - Analyse und Optimierung der gesamten Dienstleistungsabwicklung mit der Methode Wertstromdesign
 - praxisnahe Übung und Simulation

Ihr Nutzen

- Sie erwerben ein Grundverständnis über Lean Service
- Sie erlernen Methoden, um die Organisation und Durchführung von industriellen Dienstleistungen verschwendungsfrei zu gestalten
- Praxisnahe Übungen und Simulationen ermöglichen es Ihnen, die erlernten Methoden im eigenen Unternehmen erfolgreich anzuwenden

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte aus Bereich Service, deren Ziel die verschwendungsfreie Organisation und Durchführung industrieller Dienstleistungen ist



Termin

06./07.11.2012

Seminarzeiten

1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Lean Maintenance kompakt



Trainingskonzept und Lernziele

Das Konzept von Lean Maintenance beschreibt einen Weg, um die Strukturen und Prozesse in der Instandhaltung optimal auf ein effizientes Produktionssystem auszurichten. In Abhängigkeit von der Ausgangssituation werden den Teilnehmern Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, um mit den Ansätzen von TPM und den 4 Schritten von Lean Maintenance konsequent Verschwendung aus den Instandhaltungsprozessen und -strukturen zu beseitigen, die Schnittstelle zur Produktion zu verbessern und stabile Prozesse auf hohem Qualitätsniveau zu erreichen.

Dabei werden die Erfahrungen mit den bewährten Methoden von Lean Production und Lean Administration genutzt und anforderungsgerecht auf die Instandhaltung adaptiert. Zahlreiche Übungen und Simulationen tragen dazu bei, dass die Teilnehmer die Methoden schnell auf das eigene Arbeitsumfeld übertragen können.

Inhalte im Überblick

- Grundlagen Lean Thinking
- Bedeutung der Instandhaltung in der Lean Production
- Das Lean Maintenance System im Überblick
- TPM als Grundlage von Lean Maintenance
- Die 5 Säulen von TPM mit Praxisbeispielen, Übung und Visualisierung in der Pilotfabrik
- Kennzahlen der Instandhaltung
- Die 4 Schritte des Lean Maintenance Systems mit Übung und Simulation
 - Anlagenpriorisierung
 - Schadklasseneinteilung
 - Erarbeitung anforderungsgerechter Instandhaltungs-Konzepte
 - Ableiten der Instandhaltungs-Organisation

Ihr Nutzen

- Sie können Verschwendung und Optimierungspotenziale für die Instandhaltung erkennen
- Sie erwerben ein Lean-Verständnis in der Instandhaltung, um Prozesse und Strukturen im Sinne eines Dienstleisters optimal auf das Produktionssystem auszurichten
- Sie lernen eine strukturierte Vorgehensweise zur Einführung von TPM und Lean Maintenance kennen

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Instandhaltung und Produktion, die in ihrem Arbeitsumfeld mit Lean Prinzipien Verschwendung beseitigen wollen
- Anmerkung: Grundkenntnisse in den Methoden Wertstromanalyse und -design sind empfehlenswert



Termin

04./05.12.2012

Seminarzeiten

1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Präsentation & Moderation



Trainingskonzept und Lernziele

Um Lean Management-Methoden gemeinsam mit den betroffenen Mitarbeitern und Kollegen im Unternehmen erfolgreich anzuwenden, sind Kenntnisse der Präsentation und der Moderation erforderlich. Das Training gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, die Grundlagen der Präsentationstechniken und Moderation kennenzulernen oder das bereits erworbene Wissen aufzufrischen.

Inhalte im Überblick

- Grundlagen der Präsentationserstellung
- Präsentieren vor der Gruppe
- Erfolgsfaktoren – Tipps & Tricks
- Einführung in die Moderationstechnik
- Phasen der Moderation
- Rolle des Moderators
- Tools und Werkzeuge
- Praktische Anwendung

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, wie man zielgruppenspezifische Präsentationen erstellt und erhalten Feedback zu Ihrer eigenen Präsentation vor der Gruppe
- Sie lernen die Grundlagen der Moderation kennen und wenden diese in einem Fallbeispiel an
- Sie führen kleinere Präsentationen erfolgreich durch und wissen, wie man Workshops, Arbeitsgruppen oder Teamsitzungen erfolgreich moderiert

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte, die regelmäßig Workshops leiten



Termin

28./29.02.2012

Seminarzeiten

- 1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
- 2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Change Management & Führung



Trainingskonzept und Lernziele

Durch die Einführung von Lean Management werden in den Unternehmen Veränderungsprozesse angestoßen, die in der Regel nach gewissen Grundmustern ablaufen. Neben der Auswahl der richtigen Methoden und Tools ist es eine weitere wichtige Voraussetzung für den Projekterfolg, diese Veränderungsprozesse richtig zu planen, zu steuern und zu kommunizieren. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mitarbeiter, denn keine Veränderung ist möglich ohne die grundlegende Bereitschaft des Individuums zur Mitwirkung. Hierbei kann die Führungskraft entscheidend Einfluss nehmen.

Im Training werden die Kenntnisse über Einflussfaktoren der Veränderung und deren Zusammenhänge vermittelt, die es ermöglichen, Lean Projekte erfolgreich zu begleiten.

Inhalte im Überblick

- Grundlagen des Change Managements
- Das Individuum im Veränderungsprozess
- Veränderungsprozesse richtig planen
- Die 8 Phasen der Veränderung
- Die Rolle der Führung und die Aufgabe der Führungskraft in der Veränderung
- Techniken zur Änderung von Einstellungen
- Grundlagen der Kommunikation

Ihr Nutzen

- Sie lernen Grundmuster der Veränderung kennen und verstehen
- Sie erfahren, welche Rahmenbedingungen vorhanden sein müssen, um Veränderungen nachhaltig zu implementieren
- Sie haben einen Überblick über die größten Barrieren und kennen Maßnahmen zur Gegensteuerung

- Sie wissen, wie Veränderungsprojekte am Arbeitsplatz richtig aufgesetzt und geführt werden
- Sie können erfolgreich größere Veränderungsprojekte unterstützen

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte, die Veränderungsprojekte begleiten oder steuern



Termin

22./23.05.2012

Seminarzeiten

1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Kontinuierliche Verbesserung



Trainingskonzept und Lernziele

Bei vielen Lean Projekten ist trotz anfänglicher Erfolge der nachhaltige Projekterfolg nicht sichergestellt. Das liegt oft daran, dass der Überführung der Projektergebnisse in einen langfristig angelegten, kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird.

In dem Training werden die Vorgehensweisen und Methoden vermittelt und geübt, mit denen es gelingt, Lean Thinking flächendeckend im Unternehmen zu implementieren und das fünfte Lean Prinzip – die kontinuierliche Verbesserung oder das Streben nach Perfektion – im Tagesgeschäft zu verankern.

Inhalte im Überblick

- Vorgehensweise in Lean Projekten: Der PDCA Zyklus
- Die Bestandteile des erfolgreichen KVP-Systems
- Aufgabe und Rolle des KVP-Moderators
- Strukturierte Problemlösung im KVP-Prozess
- Problemlösungstechniken
- Standardized Work
- Shopfloor Management
- Visuelles Management
- Moderation von Workshops

Ihr Nutzen

- Sie kennen Rahmenbedingungen und Werkzeuge, mit denen Projekterfolge nachhaltig gesichert werden
- Sie moderieren Workshops und nutzen geeignete Problemlösungstechniken
- Sie sind in der Lage, Lean Projekte in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen
- Sie nutzen Methoden und Techniken, um die Lean Prinzipien in das Tagesgeschäft zu integrieren

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte, die Lean Projekte umsetzen

Termin

30./31.10.2012

Seminarzeiten

- 1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
- 2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

Train the Trainer



Trainingskonzept und Lernziele

Die Einbindung der Mitarbeiter – Betroffene werden zu Beteiligten – ist einer der Grundpfeiler für die erfolgreiche Einführung von Lean Management. Dazu sollte der Lean Experte in der Lage sein, die Grundlagen des Lean Thinking und der angewandten Lean Methoden anschaulich zu vermitteln, Mitarbeiter zu begeistern und sie zu motivieren, Lean Aufgaben durchzuführen. Die Unterstützung der Mitarbeiter bei dem Aufbau von Lean Kompetenz und eigener Lösungsfindung gehört ebenso zu seinen Aufgaben. Dazu werden im Training geeignete Werkzeuge und Vorgehensweisen vermittelt.

Inhalte im Überblick

- Grundlagen und Wirkungsweise des Train-the-Trainer-Konzepts
- Sokratische Fragetechnik
- Coaching und Mentoring
- Umgang mit kritischen Situationen und Widerständen
- Erfolgsfaktor Kommunikation – Störungen und Vorgehensweise
- Lean Methoden erfolgreich vermitteln
- Grundlagen der Motivation
- Moderation von Gruppen und Teambildung

Ihr Nutzen

- Sie können die Grundgedanken des Lean Management-Ansatzes vermitteln
- Sie motivieren Mitarbeiter, die Lean Prinzipien umzusetzen
- Sie moderieren und steuern Gruppen in Lean Projekten
- Sie unterstützen Mitarbeiter bei der Durchführung von Lean Aufgaben auf Arbeitsplatzniveau oder bei einfachen Prozessoptimierungen
- Sie geben Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen bei der eigenen Lösungsfindung

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte, die umfangreichere Lean Projekte steuern



Termin

13./14.11.2012

Seminarzeiten

1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 8:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ruhr-Universität Bochum

Teilnahmegebühr

1.195,- Euro inkl. Trainingsunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung der Hochschule

IWEX-Seminarkalender 2012											
Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
31	Lean Management kompakt	28	Moderation & Präsentation	6	Lean Expert in Production Teil I	17	Lean Expert in Production Teil II	22	Change Management & Führung	12	Analysemethoden der Lean Administration
1		29		7		18		23		13	
				8		24	Lean Expert in Administration Teil II			19	Lean Leadership
				14	Lean Expert in Administration Teil I	25					
				15							
				16							
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
3	Kontinuierliche Fließfertigung			11	Lean Development kompakt	23	Produktionssysteme glätten	6	Lean Service kompakt	4	Lean Maintenance kompakt
4				12		24		7		5	
				18	Rüstzeit-optimierung	30	Kontinuierliche Verbesserung	13	Train the Trainer		
				19		31		14			

I Kontakt

Institut für WertschöpfungsExzellenz
 Ruhr-Universität Bochum
 Universitätsstraße 150
 Gebäude IB 2/126
 44801 Bochum
 Tel.: +49 234 54500 280
 Fax: +49 234 54500 289
 info@iwex.de
 www.iwex.de

Empfehlungen für Ihre Unterkunft in Bochum geben wir Ihnen gerne.

I Seminargebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt € 595.- für jedes eintägige, € 1.195.- für jedes zweitägige sowie € 2.995.- für jedes fünftägige Seminar. Darin enthalten sind die Seminarunterlagen, Prüfungsgebühr, Mittagessen und Pausenerfrischungen. Die Seminargebühren sind gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Bitte zahlen Sie die Gebühr erst nach Erhalt der Rechnung durch die Akademie der Ruhr-Universität.

Bei Stornierung der Anmeldung bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung werden € 100.- für den Verwaltungsaufwand berechnet. Danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Akademie behält sich vor, Veranstaltungen bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn abzusagen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Seminargebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Veranstalter



IWEX Institut für WertschöpfungsExzellenz

Das IWEX Institut für WertschöpfungsExzellenz wurde gegründet, um das gebündelte Know-how der Kooperationspartner aus Wissenschaft und Wirtschaft im Rahmen von Trainingsveranstaltungen und Coaching weiterzugeben. Ziel ist die Kompetenzerweiterung für die nachhaltige Optimierung von Wertschöpfungsprozessen, um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu sichern. Kooperationspartner des IWEX sind der Lehrstuhl für Produktionssysteme (LPS) an der Ruhr-Universität Bochum, die Akademie der Ruhr-Universität sowie die LMX Business Consulting GmbH, Düsseldorf.

www.iwex.de



Lehrstuhl für Produktionssysteme (LPS) an der Ruhr-Universität Bochum

Der Lehrstuhl für Produktionssysteme (LPS) an der Ruhr-Universität Bochum in der Fakultät für Maschinenbau wurde 1976 gegründet und wird seit 1999 von Prof. Dr.-Ing. Horst Meier geleitet. Vor dem Hintergrund eines stetigen Wandels der Wirtschaftsmärkte, der immer wieder neue Anforderungen an den Produktionsstandort Deutschland stellt, sieht der Lehrstuhl seine Aufgaben in der zukunftsorientierten Ausbildung von Ingenieuren/-innen und in der Entwicklung von innovativen und anwendungsgauglichen Lösungen. Seit seinem Bestehen hat es der LPS stets verstanden, sich nicht von den kontinuierlichen technischen und wirtschaftlichen Veränderungen treiben zu lassen, sondern diese aktiv mitzugestalten. Der LPS wird sich auch zukünftig im Rahmen der akademischen Lehre und innerhalb seiner Forschungsschwerpunkte an den aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich der Produktion orientieren und somit zur Sicherung des Produktionsstandortes Deutschland beitragen.

www.lps.ruhr-uni-bochum.de



LMX Business Consulting GmbH

Mit praxiserfahrenen Lean Management Experts unterstützt die LMX Business Consulting GmbH Unternehmen auf ihrem Weg zu einer effizienten und effektiven Lean Company. Die Vorgehensweise ist geprägt von dem erfolgreichen Zusammenspiel zwischen Strukturen, Prozessen und Mitarbeitern. Dabei steht die systematische Analyse und anschließende zielgerichtete Optimierung bzw. Neuausrichtung der Prozesse über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg ebenso im Fokus wie ein fundiertes Training und Coaching der Mitarbeiter und Führungskräfte. Die LMX-Berater erreichen die nachhaltige Umsetzung der definierten Maßnahmen und Methoden durch eine konsequente Einbeziehung der Mitarbeiter und kompetentes Change Management. Beratungsschwerpunkte sind alle Disziplinen rund um das Lean Management.

www.lmx-consulting.com



Akademie der Ruhr-Universität gGmbH

Auf dem Campus der Ruhr-Universität Bochum realisiert die Akademie umfangreiche interdisziplinäre Bildungsmaßnahmen und Beratung. Mit vielfältigen praxisbezogenen Angeboten der berufsbegleitenden wissenschaftlichen Weiterbildung organisiert die Akademie einen kontinuierlichen Wissenstransfer in die Region und die berufliche Praxis. Fach- und Führungskräfte in Unternehmen, der öffentlichen Verwaltung, in Verbänden sowie in Bildungs- und Beratungseinrichtungen erhalten damit ein systematisches Qualifizierungsangebot zur Aktualisierung und Erweiterung ihrer beruflichen Kompetenzen.

www.akademie.ruhr-uni-bochum.de

Bildnachweise

Jan Pollmann (S. 3, 11), Weingang-Vertriebs-GmbH, Eibelstadt (S. 12), iStock-Photo (9), adpic.de (6)

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an folgender Veranstaltung an:

Veranstaltungstitel:

Termin

Name*

Vorname*

Titel

Firma/Institut*

Position/Abteilung

Straße/Postfach*

PLZ/Ort*

Telefon*

Fax

E-Mail*

Datum/Unterschrift *

* Daten erforderlich

Bitte die Anmeldung ausgefüllt senden an:

Akademie der Ruhr-Universität gGmbH Universitätsstraße 142 44799 Bochum

Tel.: +49 (0)234 / 32 - 26735 Fax: +49 (0)234 / 32- 14255

■ info@akademie.ruhr-uni-bochum.de

■ Alternativ können Sie sich online anmelden: www.iwex.de

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für Zwecke der Veranstaltungsorganisation EDV-technisch verarbeitet und gespeichert werden.



Institut für
Wertschöpfungs
Exzellenz